**„Eine Kirche im Wachstum“**

„*Nach Jesu Wort sollen wir allezeit eine Kirche im Wachstum sein, die ihrer Sendung und Berufung folgt, hinausgehen zu den Menschen, um den Samen des Wortes Gottes auszustreuen, um das Wort Gottes unter die Menschen zu bringen, um hinauszufahren auf das Meer der Zeit, um Menschen für Christus und sein Evangelium zu gewinnen*.“

Rainer Maria Kardinal Woelki, Fastenhirtenbrief 2015 „Du sollst ein Segen sein“

**Der Pastorale Zukunftsweg: Eine Anfrage**

Wie geht es weiter mit der Kirche? Diese Frage stellen sich angesichts grundlegender Veränderungen und Diskussionen viele Menschen auch bei uns. Denn wir ahnen und erfahren an vielen Stellen, dass wir als Kirche im Erzbistum Köln nicht einfach so weitermachen können wie bisher. Wie wollen wir auf diesen vielerorts erfahrbaren Verlust von Relevanz, Ausstrahlung, missionarischer Kraft reagieren?

Gleichzeitig gibt es aber auch neue Aufbrüche, und Initiativen, um den Glauben neu in das Heute zu übersetzen. Denn viele Christinnen und Christen, denen die Freude am Glauben zu einer tragfähigen Lebensgrundlage geworden ist, wollen davon weitererzählen. Sie haben sich schon auf einen Weg gemacht, der das Erzbistum Köln in die Zukunft führen kann. Der Pastorale Zukunftsweg bietet ihnen und allen eine Perspektive, die Kirche von morgen mitzugestalten. Zugleich ist er eine Anfrage an unser heutiges Kirche-Sein: Was ist die tragfähige Basis, um darauf Zukunft zu bauen? Was bleibt, wenn wir als Gemeinden zahlenmäßig kleiner, die Pfarreien flächenmäßig größer und die Mittel geringer werden? Denn dass dies so sein wird, steht schon heute fest. Also müssen wir es als Herausforderung begreifen.

Deutlich ist: Dies wird kein Spazierweg. Eine einladende und lebensförderliche Kirche ist nah bei den Menschen und eher fern von starren Strukturen. Alle Getauften und Gefirmten können und sollen sich einbringen mit ihren ganz eigenen Talenten und genau dort, wo sie zuhause und aktiv sind: Menschen, die in einiger Distanz zu Kirche und Gemeinde leben genauso wie regelmäßige Kirchgänger, Ehrenamtliche wie Hauptberufliche. Die gemeinsame Feier der Eucharistie ist die Basis dafür, die uns immer wieder neuen Schwung gibt und in der letztlich Christus selbst uns die Richtung zeigt. Denn nur in Gemeinschaft mit ihm und untereinander können wir die Zukunft unserer Kirche mit Leben füllen – um damit von der Hoffnung zu erzählen, die uns erfüllt (vgl. 1. Petrusbrief). Für dieses Zielkonzentrieren wir uns im Erzbistum Köln uns vor allem auf drei zentrale Elemente gelebten Christentums: die Vertiefung des eigenen Glaubens, die Glaubensverkündigung und das Gemeindeleben.

**Was ist die Aktuelle Etappe?**

Die „Aktuelle Etappe“ bezeichnet die derzeitige Arbeitsphase des Pastoralen Zukunftsweges. Fünf Arbeitsgruppen (genannt Arbeitsfelder) haben die Ergebnisse aus den Beteiligungsformaten und Expertenmeinungen in der Zielskizze 2030 zusammengefasst. Die darin beschriebenen fünf Arbeitsfelder basierten auf fünf zentralen Fragen für die Zukunft des Erzbistums:

1. *(Geistlicher) Kulturwandel, Vertrauensarbeit*
2. *Kirche (in ihrer ganzen Breite) vor Ort*
3. *Kommunikation, Dialog, Öffentlichkeit*
4. *Ausbildung & Kompetenzerweiterung*
5. *Effizienz & Nachhaltigkeit (Dienstleistung)*

Unter Berücksichtigung des Feedbacks aus den Beteiligungsformaten erarbeiten u.a. zahlreiche kleinere Gruppen (Fokusteams) das Zielbild 2030 für das Erzbistum Köln, das Gegenstand der Seelsorgebereichsforen sein wird. Die Rückmeldungen der Foren sollen gebündelt in das Zielbild 2030 einfließen, um im Herbst 2020 Kardinal Woelki zur Entscheidung vorgelegt zu werden.

**Was sind Seelsorgebereichsforen?**

Die Seelsorgebereichsforen sind öffentliche Treffen in jedem Seelsorgebereich des Erzbistums Köln, bei denen zu einzelnen Themen des Pastoralen Zukunftsweges informiert und gearbeitet werden soll. Innerhalb der Seelsorgebereiche treffen sich Gremien, Engagierte und Hauptberufliche und beteiligen sich mit ihren Ideen, Anregungen und Meinungen an dem Prozess. Gemeinsam werden in den verschiedenen Seelsorgebereichsforen Ideen erarbeitet, die in die Ausarbeitung des Zielbildes für das Erzbistum Köln im Jahr 2030 einfließen.

Es steht jetzt fest, dass im September und Oktober 2020 Seelsorgebereichsforen in den 180 Seelsorgebereichen des Erzbistums Köln stattfinden werden. Die Seelsorgebereichsforen sollen sowohl als physische Treffen vor Ort als auch virtuell per Videokonferenz stattfinden können.

In einer Videobotschaft, die Sie auf der Website [www.zukunftsweg.koeln](http://www.zukunftsweg.koeln) finden, lädt Generalvikar Dr. Markus Hofmann Sie alle herzlich zur Teilnahme an den Seelsorgebereichsforen ein. Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem Seelsorgebereichsforum anmelden möchten, kontaktieren Sie bitte Ihr Pastoralbüro vor Ort.